



PRESSEMITTEILUNG

Abwassergebühren bleiben stabil

Stadtentwässerung investiert 2017 rund 2,7 Millionen Euro ins Kanalnetz

(Glückstadt, 02. Dezember 2016) **Die Gebühren für die Abwasserentsorgung in Glückstadt verändern sich zum Jahreswechsel nicht: Die Schmutzwassergebühr bleibt konstant bei 2,53 Euro pro Kubikmeter verbrauchten Frischwassers. Die Grundgebühr beträgt weiterhin 135 Euro pro Wohneinheit. Für die Entsorgung von Regenwasser fallen nach wie vor 0,67 Euro pro Quadratmeter versiegelter Fläche an. In die Sanierung der Kanalisation investiert die Stadtentwässerung Glückstadt (SEG) im kommenden Jahr rund 2,7 Millionen Euro. Der Wirtschaftsplan für 2017 ist Thema der heutigen Sitzung der Verbandversammlung im Rathaus.**

In der Nordmarksiedlung geht die Sanierung der Abwasserleitungen im kommenden Jahr weiter: Im fünften von sechs Bauabschnitten sind Amselweg, Finkenweg, Möwenweg und der westliche Teil der Nordmarkstraße an der Reihe. Dort werden insgesamt rund 770 Meter der Kanäle für Schmutzwasser und Regenwasser sowie die Hausanschlussleitungen erneuert. Die SEG investiert dafür gut eine Million Euro. Im Zuge der Baumaßnahme erneuern die Stadtwerke Glückstadt GmbH die Versorgungsleitungen für Wasser, Strom und Gas und verlegen Leerrohre für die Breitbandanbindung.

Zu den größeren Projekten zählt weiterhin die Kanalsanierung in der Straße Am Kommandantengraben: Hier investiert die SEG im kommenden Jahr rund 900.000 Euro in die Sanierung der Schmutz- und Regenwasserleitungen. „Die vorhandenen Kanäle sind teilweise zu klein für den heutigen Bedarf. Außerdem weisen die Rohre starke Schäden auf. Deshalb muss gebaggert werden“, so Christine Mesek, Vorstandsvorsteherin der SEG. Erneuert werden rund 320 Meter der Leitung zwischen Ballhausstraße und Königstraße. Einbezogen werden auch die Stichstraßen Holtenborn und Am Kommandantengraben mit rund 185 Kanalmetern. Insgesamt werden die Baumaßnahmen rund um den Kommandantengraben bis zum Jahr 2019 andauern.

Im Projekt zur Sanierung der Druckrohrleitung, mit der das Schmutzwasser durch die Stadt zur Kläranlage Glückstadt befördert wird, beginnt 2017 der fünfte Bauabschnitt. Die SEG investiert dafür im kommenden Jahr rund 171.000 Euro. Die Trasse der Leitung wird verändert: Vom Pumpwerk Königsberger Straße aus verlaufen die Rohre künftig nicht mehr über die Jahnstraße

ße, sondern über die Flensburger Straße in Richtung Am Neuendeich. Im kommenden Jahr wird zunächst ein Teilstück vom Pumpwerk Königsberger Straße bis zur Einmündung zur Flensburger Straße in geschlossener Bauweise hergestellt: Bei diesem Vorgehen müssen nur wenige Baugruben ausgehoben werden, ein Großteil der Arbeiten erfolgt unter der Erde. Im Jahr 2018 folgt, in offener Bauweise, ein zweites Teilstück entlang der Flensburger Straße bis zur Einmündung auf die Straße Am Neuendeich. Dort werden die neuen Rohre an einen im Verlauf des mehrjährigen Projekts bereits erneuerten Teil der Druckrohrleitung angebunden.

Erneuert oder repariert werden die Abwasserkanäle auch an diversen weiteren Stellen. Nach wie vor läuft das groß angelegte Sanierungsprogramm für Glückstadt: Den gesetzlichen Vorgaben entsprechend wird das gesamte Schmutzwasser- und Regenwassernetz bis voraussichtlich 2028 umfassend saniert.